

Marathon: Titel für SpVgg

Leichtathletik: DM in Mainz

Ihrer Favoritenrolle gerecht geworden sind die Langstreckenläufer der SpVgg Groß Bültzen bei den am vergangenen Wochenende veranstalteten Deutschen Marathon-Meisterschaften in Mainz. Bei hochsommerlichen Temperaturen siegte das Team der Altersklasse M 50 mit Klaus-Dieter Minnich, Elgar Bosle und Wolfgang Schaffranek in 8:40,52 Stunden mit etwa 20 Minuten Vorsprung auf dem Zwei-Runden-Kurs durch die Innenstadt von Mainz.

Schnellster Läufer der Spielvereinigung war Klaus-Dieter Minnich als Vierter der M 50 in 2:45,19 Stunden, dicht gefolgt von Elgar Bosle mit 2:47,56 Stunden als Siebter seiner Klasse. Nach den verletzungsbedingten Ausfällen von Detlev Schmidt und Günter Bertram kurz nach der Hälfte des Rennens sicherte Routinier Wolfgang Schaffranek den Mannschaftstitel als 22. der M 50 in der Zeit von 3:07,23 Stunden. rd

KURZ GEMELDET

Nordic Walking in Eixe

TSV Eixe: Im Rahmen der Förderung von „Gesundheitssport und Prävention“ bietet der TSV seinen Vereinsmitgliedern ein neues Kursangebot in Nordic Walking an. Unter der Anleitung einer lizenzierten Übungsleiterin sollen die Grundtechniken der Sportart vermittelt werden. Start ist heute um 18.30 Uhr im Sporthaus Eixe. Es werden unter anderem Lauftermine, Gruppeneinteilungen und mögliche Kosten besprochen. Auch Nichtmitglieder sind willkommen. Kurzfristige Informationen und Anmeldungen bei Karl-Heinz Kuhnert (05177/1207). rd

MTV-Minis auf Platz eins

Handball: Die Minis des MTV Groß Lafferde haben den Kreispokal gewonnen. In Vechelde behauptete sich das Team gegen acht Konkurrenten, im Finale bezwang der MTV die Überraschungsmannschaft des TSV Hohenhameln mit einem Tor Unterschied. Dritter wurde die HSG Nord Edemissen, die sich im Spiel um Platz drei gegen Gastgeber HSV Vechelde-Wolterf durchsetzte. Der nächste Höhepunkt für die Minis findet bereits am Wochenende in Vechelde statt: das „Kreis-Minispielfest“. rd

„Dschungel-Turnstunde“

Teutonia Groß Lafferde: Seit Anfang Mai sind die Turn- und Tanzgruppen der Teutonia Mitglied im Kinderturnclub des Deutschen Turnerbundes. Alle Kinder zwischen vier und zehn Jahren können kostenlos viele Vorteile nutzen. Alle Turn- und Tanzkinder sind nun zu einer „Dschungel-Turnstunde“ am morgigen Mittwoch von 15.30 bis 16.45 Uhr in die Turnhalle an der Südstraße eingeladen. rd

HANDBALL

Kreisliga Frauen

PSG 04 Peine – TSV Bildung Peine 22:14 (11:8). PSG: Romina Handrich (10), Schulze (5), Koska (3), Hecker (2), Genz, Manschwetus. **Bildung:** Bull (5), Berkmann (5), Wosewov (3), Dornfeld.

TB Lengede – HSG Ilsede 11:15 (4:9). TB: Zemitis, Tieftrunk (2), Hanisch (5), Subotic (2), Schulz. **HSG:** M. Mariak (5), Kehmstedt (2), Stachowiak (3), Sandra Rieck, Sabine Rieck (4). rd

Aufsteiger Edemissen rüstet auf

Fußball: Vier Neuzugänge für die Bezirksoberliga stehen fest / Timm Meyer kommt vom VfV Hildesheim

VON THOMAS HIETE

Drei Spieltage vor Saisonende steht der TSV Edemissen als Meister der Fußball-Bezirksliga 3 fest, seit Sonntag kann sich der Klub voll und ganz auf die neue Saison in der Bezirksoberliga konzentrieren. Und die Planungen sind schon weit gediehen: Vier Neuzugänge stehen bereits fest, drei Namen bestätigte gestern TSV-Trainer Christian Gleich gegenüber der PAZ. Vom Niedersachsenligisten VfV Borussia 06 Hildesheim



Christian Gleich

kommt Timm Meyer nach Edemissen, zudem haben Markus Bottke (vom Bezirksligisten TSV Wendezelle) und Jonder Spiekschen (aus der eigenen Jugend) ihre Zusage gegeben. „Ein weiterer Spieler hat schon zugesagt, will es aber erst nach seiner Mannschaft mitteilen, zwei weitere Kandidaten sind noch offen“, sagt Gleich. Der sprach mit der PAZ über ...

...den Aufstieg: „Da es in diesem Jahr keine absolute Übermannschaft gab, wird es wahrscheinlich nie wieder so einfach, den Aufstieg zu schaffen. Alle Teams sind sehr ausgeglichen, wir haben uns schließlich durchgesetzt, weil wir kontinuierlich unsere Punkte geholt haben. Wir haben schwere Zeiten gut überstanden, in der Hinrunde hatten wir eine Phase mit vier Spielen hintereinander ohne Sieg. Danach haben wir in der Abwehr umgestellt, das hat geholfen.“

...seine Tiefstapelei: „Mein Motto lautet: „Lieber tief stapeln als tief fallen“. Natürlich war die Meisterschaft unser internes Ziel, als wir oben standen. Bosphorus und auch Lengede hatten den Aufstieg schon als Ziel ausgegeben, das mussten wir nicht auch noch machen. Anfangs hatten wir uns mit diesem Thema ohnehin nicht beschäftigt, wir wollten ursprünglich im oberen Drittel mitspielen. Knackpunkt war dann das erste Rückrundenspiel beim VfB Peine, das wir trotz großer Personalsorgen mit 3:1 gewonnen haben.“

...den Kader in der neuen Saison: „Verlieren werden wir nur Joachim Neumann, der kürzer treten will und



Zwei Neue, ein Abgang: Timm Meyer (links auf dem großen Bild) und Markus Bottke (oben) verstärken den TSV Edemissen, Joachim Neumann (unten) tritt hingegen kürzer.

cb, rb, sd, Archiv



der er aus der eigenen Jugend kommt. Ich wünsche mir, dass er in die Fußstapfen von Omar Fahmy treten kann.“

...den Konkurrenzkampf: „Unser Kader ist in der nächsten Saison mit 24 oder 25 Spielern sicherlich gut bestückt. Es ist klar, dass jeder spielen will, und dass Spieler enttäuscht sind, wenn sie nur auf der Bank sitzen. Die Antwort müssen sie dann auf dem Platz geben. Wenn alles gesund sind, wird das auch für mich als Trainer nicht einfach. Aber es gibt immer Umlauber und Verletzte, in dieser Saison hätten wir den Aufstieg mit einem eher kleinen Kader

wohl nicht geschafft. Es wird sich dann herauskristallisieren, wer das Zeug für die Bezirksoberliga hat.“

...die Bezirksoberliga: „Ich habe schon einige Spiele gesehen, das wird für uns ein Riesensprung. In einzelnen Spielen, das haben wir ja schon in der Vorbereitung gezeigt, können wir sicherlich mit den Mannschaften mithalten. Aber es ist was anderes, kontinuierlich über eine ganze Saison die Leistung zu bringen. Bei vier Absteigern kann unser Ziel nur der Klassenerhalt sein – und das ist keine Tiefstapelei. Das wird ganz schwer.“

Neben der Meisterin glänzten noch weitere Peinerinnen, allen voran Karin Deyering. Ihrer Vorleistung von 903 Holz ließ sie im Endlauf 885 Zähler folgen, was ihr Rang vier und damit ebenfalls die Fahrkarte zu den Deutschen Meisterschaften bescherte. Für das Finale der besten Zwölf hatten sich auch Petra Hadrys (Rang 7: 895/876) und Susanne Wichmann (Rang 9: 891/874) qualifiziert. Knapp unterhalb der zwölf Endlaufteilnehmer spielte Gabi Beckmann im Vorlauf 869 Holz.

Weniger Glück hatte im Senioren-B-Wettbewerb Norbert Krause (Niedersachsen). Als 12. gelang ihm zwar der Einzug in das Finale mit 872 Holz, aber dort konnte er sich nur um zwei Plätze (852) verbessern. Der Clauener Bezirksmeister der Junioren, Klaus Jänsch, musste sich bereits im Vorlauf geschlagen geben. Mit 855 Holz fehlten ihm elf Zähler zur Finalteilnahme. hst

Falkenhain zweimal vorne

Kanusport: Norddeutsche Meisterschaften in Hamburg

Großer Erfolg für Sören Falkenhain, Wildwasserrennsportler des MTV VJ Peine. Bei den Norddeutschen Meisterschaften auf der Oberalster in Hamburg holte sich der Jahner den Titel sowohl über die Classic-Distanz als auch im Sprintrennen. Obendrein wurde der Peiner im Canadier-Zweier und in der Herren-Mannschaft Norddeutscher Vizemeister. Veranstalter der Titelkämpfe war der Verein für Wassersport „Oberalster“ Hamburg.

„Am ersten Wettkampftag mussten wir zunächst eine vier Kilometer lange Rennstrecke über die Classic-Distanz überwinden“, berichtete Falkenhain, der dabei übertrage. Im Rennen der männlichen Kajak-Junioren sicherte er sich mit einem überragenden Vorsprung von 37 Sekunden vor der Konkurrenz aus Berlin überlegen den Titel.

„Am zweiten Wettkampftag galt es, das Sprintrennen über eine Distanz von 300 Metern in zwei Wertungsläufen zu absolvieren.“ Je nach Können der Sportler lag die zeitliche Dauer zwischen 80 und 100 Sekunden pro Lauf. Falkenhain, dessen Stärken eigentlich eher im Classic als im Sprint liegen, dominierte im Kajak beide Läufe und sicherte sich seinen zweiten Titel an diesem Wochenende.

Den Vize-Titel erkämpfte er sich zusammen mit Nils Ranke aus Braunschweig im Canadier-Zweier. Der zweite Platz mit Olaf von Hartz aus Celle in der Herren-Mannschaft rundete den gelungenen Wettkampftag für Falkenhain ab.

Der Jahner gönnt sich weiter keine Pause: „Nächstes Wochenende steht das Sprint-Ranglistenrennen in Augsburg auf der Olympiastrecke des Eiskanals auf dem Programm.“ rd

„Ich kann es nicht fassen“

Kegeln: Landesmeisterschaften Bohle in Cuxhaven

„Ich kann es noch gar nicht fassen. Ein Wahnsinnsstag. Super!“ Auch Stunden nach ihrem überraschenden Gewinn des Landesmeister-Titels auf Bohlebahnen war die Nationalspielerin und gebürtige Cuxhavenerin Sandra Lohmann (Flotte Neun Peine) völlig aus dem Häuschen.

Den Vorlauf hatte die Peinerin mit 906 Holz noch standesgemäß hinter der Favoritin Anja Fürst (Cuxhaven/910) absolviert. Die erste Hürde zur Quali war damit locker genommen, aber im Finale lief es von Beginn an gar nicht so rund. Erst nach mehreren Bahnen arbeitete sich Lohmann in die Nähe der Quali-Ränge – vor den letzten 20 Kugeln war schließlich Rang vier erreicht. Im Endspurt gelangen ihr dann zwei Traumdurchgänge, und mit ihrem letzten Wurf hatte sie Gleichstand mit Anja Fürst erkämpft. Diese zeigte aber Nerven – und mit einer für sie ungewöhnlichen sechs musste sie der fassungslosen Peinerin den Titel mit 892 Holz überlassen.

Der NFV Kreis Peine veranstaltet am Freitag, 11. Mai, von 19 bis 21 Uhr im Sportheim des TSV RW Schwicheldt eine Schulungsmaßnahme zum Thema Sportverletzungen bei Kindern. Referent ist DFB-Stützpunktkoordinator Kiriakos Aslanidis.

In der Fußball-Kreisliga der Altherren finden heute fünf Spiele statt: TV Klein Ilsede – TSV Sonnenberg (18.30 Uhr), TB Bortfeld – Arminia Vechelde, TSV Meerdorf – MTV VJ Peine, VfB Peine – TSV Münnstedt und VfL Wolterf – TSV Wipshausen (alle 19 Uhr).

0:6-Klatsche für den VfB

Juniorenfußball

Nur noch theoretisch kann der VfB Peine Meister in der Fußball-Bezirksliga der A-Junioren werden. Nach der 0:6-Niederlage beim SV Meinerser rücken die Aufstiegsträume in weite Ferne, da der VfB nun schon acht Punkte Rückstand auf Spitzenreiter FT Braunschweig hat. Nun müssen die Peiner sogar ihren zweiten Platz verteidigen, die Verfolger Schöppenstedt und SV Gifhorn sind dicht an die Peiner herangerückt.

A-Junioren Bezirksliga

SV Meinerser – VfB Peine 6:0 (3:0). „Meine Spieler haben mich maßlos enttäuscht“, ärgerte sich VfB-Trainer Nick Gerull über die schwache Leistung seiner Mannschaft. Gegen die aggressive Spielweise der Meinerser fand der VfB zu keinem Zeitpunkt ein Mittel. „Ich konnte kein Herz und kein Leben in unserem Auftreten erkennen“, schimpfte Gerull. „Diese Leistung war eine Frechheit.“

A-Junioren Kreisliga

JSG Groß Ilsede – TSV Edemissen 1:3 (1:0) Trotz ersatzgeschwächter Mannschaft hielt die JSG gut mit, ging durch ein Edemisser Eigentor sogar in Führung. „Nach dem Wechsel wurde Edemissen etwas stärker und ging durch einen Doppelschlag in Führung“, berichtete Groß Ilsedes Trainer Michael Schaper. Als beim Gastgeber Kraft und Konzentration nachließen, machte Edemissen alles klar.

B-Junioren Bezirksoberliga

VfB Peine – Eintracht Northeim 8:1 (3:1). Der erwartete hohe VfB-Sieg gegen das Tabellenschlusslicht. „Das Ergebnis war für die Eintracht ausgesprochen schmeichelhaft, wir haben noch viele Chancen vergeben“, berichtete VfB-Trainer Kiriakos Aslanidis. Dabei ist der Gast nach acht Minuten sogar in Führung gegangen, wurde anschließend aber überrollt. Die VfB-Tore erzielten: Dominik Franke (3), Marvin Luckiewicz (2), Timo Sandvoß (2) und Rene Rieger.

C-Junioren Bezirksliga Nord

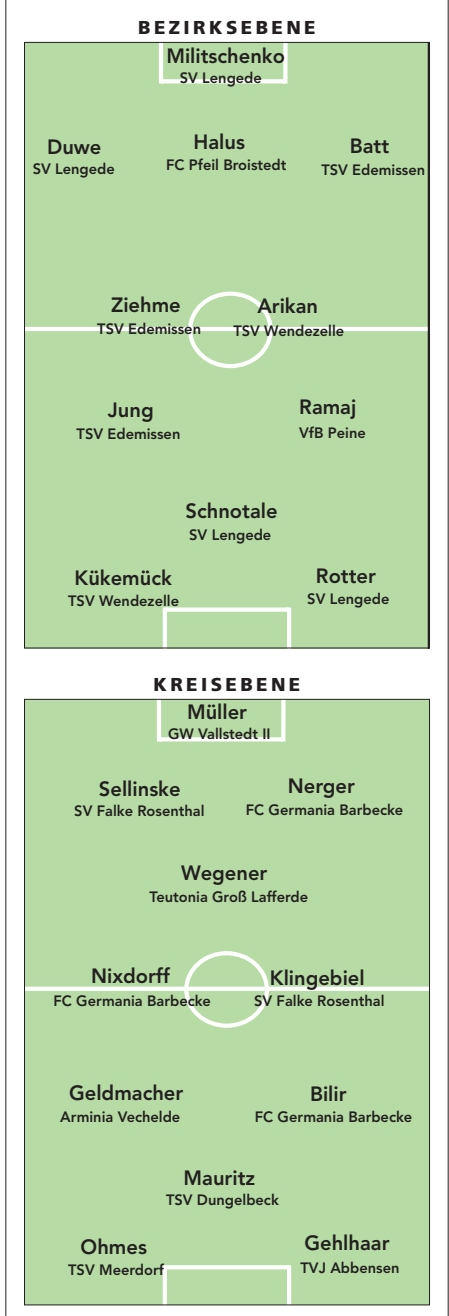
JSG Broistedt – SSV Vorsfelde 5:3 (3:2). Eine hart umkämpfte, aber trotzdem faire Partie sah JSG-Trainer Ralf Wysocki. „Am Ende war es ein verdienter Sieg“, sagte er. Nach einer halben Stunde führte Broistedt bereits mit 3:0, musste aber nach 50 Minuten den 3:3-Ausgleich hinnehmen. Für die Moral spricht, dass die JSG dann wieder die Initiative übernahm und den Sieg herauschoss. Die Tore erzielten: Alexander Lüddecke (3), Tobias Bogdenand und Timo Bittner. rd

SPORT IN KÜRZE

Der NFV Kreis Peine veranstaltet am Freitag, 11. Mai, von 19 bis 21 Uhr im Sportheim des TSV RW Schwicheldt eine Schulungsmaßnahme zum Thema Sportverletzungen bei Kindern. Referent ist DFB-Stützpunktkoordinator Kiriakos Aslanidis.

In der Fußball-Kreisliga der Altherren finden heute fünf Spiele statt: TV Klein Ilsede – TSV Sonnenberg (18.30 Uhr), TB Bortfeld – Arminia Vechelde, TSV Meerdorf – MTV VJ Peine, VfB Peine – TSV Münnstedt und VfL Wolterf – TSV Wipshausen (alle 19 Uhr).

PAZ-ELF DES TAGES



Jahn triumphiert: Gleich drei Teams steigen auf

Handball, Relegation: Platz eins für männliche A- und B-Jugend sowie weibliche C-Jugend des MTV Peine / HSG Nord II erfolgreich

Erfolgreicher hätte die Aufstiegsrunde für die Nachwuchs-Handballer des MTV VJ Peine nicht verlaufen können, denn gleich in der ersten Runde gab es drei erste Plätze zu feiern: Die männliche A- und B-Jugend sind in die Oberliga aufgestiegen, die weibliche C-Jugend in die Landesliga. Grund zur Freude hatte auch die zweite weibliche A-Jugend der HSG Nord Edemissen, gelang ihr doch der Sprung in die Landesliga.

Männliche A-Jugend

Nicht zu bezwingen war der MTV Peine, entsprechend begeistert war auch Jahn-Trainer Michael Nechanitzky. „Wir haben in allen drei Partien toll gespielt und sind somit souverän aufgestiegen.“

Im Auftaktmatch gegen Alfeld taten sich die gastgebenden Peiner jedoch noch etwas schwer. Erst dank einer Steigerung in der zweiten Halbzeit setzten sich die Jahn verdient mit 23:19 durch. Anschließend bezwangen sie die JSG Nord-schaumburg mit 26:20. Und auch im entscheidenden dritten Spiel gegen Müden dominierten die Jahner.

Zur Pause sah es allerdings noch nach einer engen Begegnung aus, führte Jahn doch nur mit 9:7. „In der zweiten Halbzeit haben wir dann aber ein Feuerwerk abgebrannt und verdient mit 24:12 gewonnen“, erklärte Michael Nechanitzky. Ausschlaggebend für den Erfolg sei zum einen die starke Abwehrarbeit gewesen, „außerdem hat Torwart Dennis Müller super gehalten.“

MTV Peine: Dennis Müller, Meier – Bertram (6), Kuchnia (15), Reich (16), Hillmer (2), Ahlers (3), Da-



Gefragtes Mädchen: Jennifer Hüsing von der weiblichen C-Jugend des MTV VJ Peine ist im Ballbesitz und dreht zahlreichen Händen den Rücken zu. Die Jahn-Mädchen schafften den Aufstieg in die Landesliga. Ralf Büchler

nier Müller (10), Voges (3), Bergmann (1), Lammert (2), Roegner, Schuur, Neumann (1), Knittel (14).

Männliche B-Jugend

Der MTV VJ Peine präsentierte sich in toller Form und machte den Aufstieg durch zwei überzeugende Siege gegen Wietendorf (26:16) und Müden (24:12) perfekt. „Wir waren klar die stärkste Mannschaft“, bilanzierte MTV-Trainer Michael Nechanitzky, dessen Mannschaft

sich bereits vor der letzten Begegnung gegen Ausrichter Barsinghausen den Turniersieg gesichert hatte. Folglich war diese Partie für den MTV bedeutungslos, so dass die 23:28-Niederlage die Freude der Jahner nicht zu trüben vermochte.

MTV Peine: Heier – Körner (7), Nguyen (7), Roegner (13), Neumann (4), Lammert (22), Wollek (3), Knierim (7), Novin (4), Bruggmayer (2), Hoang, Flachsart.

Weibliche A-Jugend

Den Heimvorteil genutzt hat die HSG Nord Edemissen II: Sowohl der TC Schöningen (19:18) als auch die HSG Liebenburg (22:12) wurden besiegt – Lohn dafür war der erste Rang und der damit verbundene Aufstieg in die Landesliga. „Im ersten Spiel gegen Schöningen hatten wir allerdings ein bisschen Glück“, gestand HSG-Sprecher Olaf Streit.

Unschön sei allerdings das Verhalten einiger Fans aus Schöningen gewesen. „Sie haben sich abfällig gegenüber den Spielerinnen und den Schiedsrichtern geäußert“, sagte Streit. Zufrieden war er hingegen mit seinem Team: „Die Mädchen haben von allen drei Teams die besten Leistungen geboten und sind deshalb auch verdient aufgestiegen.“

Ob die HSG Nord II allerdings auch in der Landesliga antreten darf, steht noch nicht fest. „Das hängt davon, wie die Erste bei Relegation zur Oberliga abschneidet, da nur ein Team eines Vereins in der Landesliga spielen darf.“

HSG Nord II: Glawion (3), Mucha (2), Schröder (3), Buchholz (18), Rangnick, Hofmeister (8), Streit (4), Hacke (3), Hintzer, Conradi.

Weibliche C-Jugend

Starke Leistung: Die C-Jugend-Handballerinnen des MTV Peine waren in der Relegation eine Klasse für sich und ließen dem MTV Vorsfelde (16:2), TC Schöningen (14:6), und der HSG Isenhagen (20:7) nicht den Hauch einer Chance. Und das, „obwohl unser Team das mit Abstand jüngste war“, erklärte Coach Lutz Benckendorf.

Doch das war auf dem Spielfeld nicht zu sehen. Im Gegenteil: „Wir haben in allen drei Partien klar dominiert, auch dank der starken Leistungen der Torhüterinnen“, erklärte Benckendorf, dessen Team nun künftig in der höchsten Spielklasse dieser Altersstufe um Meisterschaftspunkte kämpft.

MTV Peine: Gündüz, Pauling, Buchholz – Stolte (9/1), Yegin (2), Benckendorf (10), Hüsing (7/1), Schauder (9/3), Bergmann (7/1), Molke (4), Kruck (2/1). pa/fd